Nr. 03 - Freitag, 30. Januar 2026

RETTENBACH
lebendig und nah

Gemeindeblatt

Aktuelle Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rettenbach

Bereitschaftsdienst / Ärzte

Apotheken-Notdienst

Nächstgelegene notdiensthabende Apotheke:

www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:
- Apothekenfinder | **aponet.de**
- **22 8 33** (Mobilfunk: 0,69 € pro Min. oder pro SMS)
- **0800 00 22833** (kostenlos vom Festnetz)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt
die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Tel. Nr. 116 117.

Arzt in Rettenbach
Dr. Rudolf Sedlmeier (allg. Arzt), Telefon 08224/804111 oder 01

Pflegestützpunkt: Mo. - Mi.: 10.00 - 16.00 Uhr, Do.: 11.00 - 18.00 Uhr, Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr, Tel.: 08221/95-461, Fax: 08221/95-6209, 72/7312222, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-guenzburg.de

Verwaltungsgemeinschaft Offingen

Verwaltung / Bürgeramt **Tel.Nr. 9697-11/12/13**

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.,	**08.00 - 12.15 Uhr**
Mo.:	**14.00 - 16.00 Uhr**
Do.:	**14.00 - 18.00 Uhr**

Bürgersprechstunden im Rathaus

Für Termine nach vorheriger Vereinbarung nehmen Sie bitte mit unserem Vorzimmer unter Tel.: 9697-11 Kontakt auf

Müllabfuhr / Wertstoffhof

Restmüll Rettenbach, Harthausen	Dienstag,	03.02.2026
Biomüll Rettenb., Harth., Remsh.	Donnerstag,	05.02.2026
Restmüll Remshart	Mittwoch,	04.02.2026
Blaue Vereinstonnen Rettenbach	Montag,	23.02.2026
Harth./Remsh.	Donnerstag,	19.02.2026
Gelbe Tonne Rettenbach, Harthausen	Donnerstag,	26.02.2026
Gelbe Tonne Remshart	Freitag,	13.02.2026

Öffnungszeiten Wertstoffhof Offingen
Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr, Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Der Wertstoffhof in Offingen ist von März bis einschl. November auch mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Verwaltungsgemeinschaft

Sirenenprobe des Katastrophenschutzes im gesamten Landkreis Günzburg;

Das Landratsamt Günzburg veranlasst für **Samstag, 31. Januar 2026, gegen 11:30 Uhr** die vierteljährliche Funktionsprüfung für das Sirenenwarnsystem des Katastrophenschutzes.
Im Anschluss an diesen Test wird in der näheren Umgebung der Firma ARKEMA in Wasserburg und der Firma Bucher in Waldstetten eine zusätzliche Sirenenprobe stattfinden. Für beide Betriebe hat das Landratsamt Günzburg als Maßnahme des Katastrophenschutzes jeweils ein separates Sirenenwarnsystem eingerichtet. Auch hierfür ist die ordnungsgemäße Funktion dieser Einrichtung regelmäßig zu erproben.
Gegen 11:30 Uhr wird die Sirenenprobe im Landkreis Günzburg durchgeführt.
Während der Sirenenprobe wird das Sirenensignal „1-minütiger Heulton“, ein auf- und abschwellender Heulton von einer Minute Länge, zu hören sein.
Die Sirenen werden digital alarmiert. Die Alarmierung der bisher noch nicht umgerüsteten analogen Sirenen findet im Anschluss statt. Dadurch kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen und es kann in manchen Gebieten vorkommen, dass Sirenen zweimal ausgelöst und daher auch zweimal in kurzen Abständen zu hören sein werden.

Für Sirenensignale gilt:
- Auf- und abschwellender Ton (1 Minute) bedeutet: „Es besteht eine Gefahr. Achten Sie auf Rundfunkdurchsagen und Meldungen in weiteren Warnmedien (z.B. NINA-App)“
- Dauerton (1 Minute) bedeutet: „Entwarnung, die Gefahr besteht nicht mehr.“

Ziel dieses Testes ist es, die Sirenen nicht nur aktuell auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, sondern die Bevölkerung auch gleichzeitig mit dem Warnsignal vertraut zu machen. Da es sich bei dem Test um eine Probealarmierung auf Landkreisebene handelt, werden **keine Rundfunkdurchsagen** im Radio gesendet.
In den folgenden Monaten wird jeweils wieder am letzten Samstag im gesamten Landkreis die Sirenenprobe für die „Feuerwehralarmierung“ abgehalten. Der nächste Test für das Sirenenwarnsystem des Katastrophenschutzes ist für März 2026 geplant.

Impressum
Herausgeber:
Gemeinde Rettenbach
von-Riedheim-Str. 5,89364 Rettenbach
Tel. 08224 / 610 - Fax 08224 / 8045688
eMail: rathaus@gemeinde-rettenbach.de
www.gemeinde-rettenbach.de

Druck und Anzeigen:
Altstetter-Druck GmbH
Höslerstr. 2,86660 Tapfheim
Tel. 09070 / 90060

Notruftafel

Augsburger AIDS-Hilfe 0821-2592690

Gesundheitsamt Günzburg 08221-95722

Apotheken-Notdienst 0800-0022833
www.aponet.de/kontakt.html

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
rund um die Uhr 116117 (ohne Vorwahl)
www.116117info.de

Erste Hilfe / Notruf
BRK - Integrierte Leitstelle Donau-Iller, Tel.: 112

Standort Defibrillator/Zugang 24 Stunden / täglich
Gemeindehalle Rettenbach - Eingangsbereich
Feuerwehrhaus Harthausen - neben Eingang der Feuerwehr
Pfarrstadl Remshart - direkt am Eingang

Feuerwehr
BRK - Integrierte Leitstelle Donau-Iller, Tel.: 112
www.notruf112.bayern.de

Frauenhaus Augsburg
Tel.: 0821-2290099 - Notruftel.: 0800 0116016

Giftnotruf München, Tel.: 089-19240

Kinder- und Jugendtelefon
Nummer gegen Kummer: 116 111 (unentgeltlich)
Telefon: 0800-1110333, www.kinderundjugendtelefon.de

Krankentransport
Tel.: 08224/801789, www.daeubler-ambulanz.de

Polizei
Notruf: Tel.: 110
Polizeiinspektion 89331 Burgau, Tel.: 08222-9690-0
Polizeiinspektion 89312 Günzburg, Tel.: 08221-919-0

Pro Familia
Beratungsstelle Augsburg, Hermannstr. 1, 86150 Augsburg
Tel. 0821/4503620, Fax 0821/45036210, augsburg@profamilia.de

Sozialstation
Tel.: 08221/36420, E-Mail: info@sozialstation-guenzburg.de

Strom
Störungshotline: 0800/5391
LEW Burgau 08222-409729; LEW Günzburg 08221-2044274
EnBW ODR AG 07961-82-0

Gas
Erdgas Schwaben Günzburg 08221-36020
Notruf (Nacht/Wochenende) 0800-1828384

Telefonseelsorge
0800-1110111 und 0800-1110222

Tierschutzverein
Günzburg 08221-30331, Höchstädt 09074-3146

Weisser Ring Augsburg (Kriminalitätsopfer)
0821-993322

Flexibus (Burgau, Haldenwang, Offingen)
Tel.: 08222-969266, www.flexibus.net

Dabei wird es sich um eine bayernweite Probealarmierung handeln.
Beide Sirenensignale (Feuerwehralarm und Warnung der Bevölkerung) können über die Homepage des Landkreises Günzburg unter https://www.landkreis-guenzburg.de/amt-und-verwaltung/katastrophenschutz/warnung-im-katastrophenschutz/ angehört werden.

Az. 0941.3
Günzburg, 22.01.2026
Langer, Regierungsdirektor

Bildungszentrum
Familie·Umwelt·Kultur
Kloster
Roggenburg

„Töpfer dich glücklich! Töpferkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren“ am Samstag, 28. Februar, 7. März und 28. März 2026, jeweils von 15 bis 18 Uhr
Es gibt so viele schöne Ideen, die sich mit Ton umsetzen lassen. Im Töpferkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren im Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg können die Teilnehmenden ihr persönliches Wunschobjekt töpfern. Kursleiterin Susanne Dorner ist erfahrene Keramikerin und unterstützt beim Einstieg in das traditionelle Handwerk Töpfern. Zur Inspiration steht eine Auswahl möglicher Objektbeispiele bereit. Eigene Ideen können ebenso umgesetzt werden. Gearbeitet wird mit weißem Steinzeugton mit Pyritsprenkeln. Nach dem Trocknen und Brennen gibt es einen dritten Termin zum Bemalen der Objekte mit Engobe (Tonmalfarbe).
Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet.
Kursdaten: Samstag, 28. Februar, 7. und 28. März 2026,
jeweils von 15 bis 18 Uhr
Kursgebühr pro Person inkl. Materialkosten in Höhe von 20 Euro: 79 Euro
Leitung: Susanne Dorner
Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder
kursanmeldung@kloster-roggenburg.de
Weitere Informationen unter
www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„Schmuckgestaltung“ am Samstag, 7. Februar 2026 von 10 bis 16 Uhr
Entwerfen Sie Schlupfarmbänder, Lederarmbänder, Halsketten oder Ohrschmuck. Am **Samstag, 7. Februar 2026 von 10 bis 16 Uhr** können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Aus einer großen Auswahl von Perlen aus Glas, Keramik, Metall, Stein etc. können die Teilnehmenden individuelle Schmuckstücke für alle Gelegenheiten gestalten. Kursleiterin Montserrat Sülzle erklärt den Umgang mit Schmuckwerkzeugen und verschiedene Grundmaterialien und steht den Teilnehmern unterstützend zur Seite.
Kursdaten: Samstag, 7. Februar 2026 von 10 bis 16 Uhr
Kursgebühr pro Person inkl. Mittagessen: 56 Euro, zzgl. Materialkosten, Abrechnung mit der Kursleitung
Leitung: Montserrat Sülzle
Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder
kursanmeldung@kloster-roggenburg.de
Weitere Informationen unter
www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Donauwörth

bringt weiter.

Ausbildung in Teilzeit - keine halbe Sache!
Onlineveranstaltung am 24.Februar 2026 von 09:00 bis 11:30 Uhr
In einer kostenlosen Onlineveranstaltung informiert Regina Wortmann, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, rund um das Thema Berufsabschluss und Weiterbildung im Einklang mit Care-Arbeit. Die Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten seitens der Agentur für Arbeit sind ebenfalls Inhalt der Veranstaltung.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
https://eveeno.com/ausbildung-teilzeit-240226
oder diesen QR-Code:

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:
Empfehlenswert ist ein PC mit Headset, alternativ mobile Endgeräte wie Notebook, Tablet oder Mobiltelefon.

Ansprechpartnerinnen:
Für die Landkreise Neu-Ulm und Günzburg:
Regina Wortmann, Telefonnummer: 0731 70799 444

Für die Landkreise Dillingen und Donau-Ries:
Ruth Kienberger, Telefonnummer: 0906 788 316

Bayerisches Landesamt für Statistik

Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?
Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.
Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht
Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Weitere Informationen:
Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html
Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:
statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4
http://www.statistik.bayern.de Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

Musikschule

Jazz der Superlative elektrisiert Offingen
Vielfalt, Spielfreude gepaart mit großem Können: In der Summe ergab das am vergangenen Wochenende ein Konzert der Superlative, das die heimliche Jazz-Metropole Offingen elektrisierte. Rund 1.060 Besucherinnen und Besucher feierten an zwei Tagen in der Mindelhalle die Fat Cat Combo sowie die mittlerweile legendären Jazz Spätzla. Beide Big Bands präsentierten sich in bester Spiellaune, improvisierten, swingten und rockten die Bühne über mehr als drei Stunden hinweg.
Mit dem Klassiker „Watermelon Man“ zogen die Fat Cats - deren Name auf einen berühmten New Yorker Jazzclub zurückgeht - das Publikum sofort in ihren Bann. Tabea Henle überzeugte mit expressivem Vibrato, verlieh Elvis Presleys „Hound Dog“ einen Hauch von Latin Steel und wurde für ihre gefühlvolle Interpretation von „Unchain My Melody“ gefeiert. Paula Reiter punktete mit großer emotionaler Ausdruckskraft bei „Creep“ und führte mit „Celebration“ sowie „Baby Don’t Hurt Me“ das Publikum durch einen scheinbar nie enden wollenden Abend. Ein besonderes Allein-stellungsmerkmal war der Auftritt der jungen Band unter der Leitung von Klaus Schlander. Frech wurde improvisiert, mutig nahmen sich die Musiker große Songs von Brian Setzer und Elton John(gesungen von Jonas Pfister) vor. Das Publikum dankte es mit lang anhaltendem, frenetischem Applaus.
Die Jazz Spätzla brillierten mit eigenen Arrangements und überraschten mit „Stolling Rolls“ sogar mit einem Eigenkomposition. Kraftvoll eröffneten sie ihren Part mit „The Greatest Showman“, eindrucksvoll ergänzt durch Chorpassagen und die stimmliche Freiheit von Max Manßhardt. Ruhigere Töne schlugen Juliet Andres mit Edith Piafs „La Vie en Rose“ an, sensibel begleitet von Max Berger an der Trompete, der mit großer persönlicher Ausdruckskraft überzeugte. Als beliebter Moderator verstand es Robert Sauter einmal mehr, die vielen Stilrichtungen des Programms zu verbinden und dem Publikum musikalische Begrifflichkeiten sowie geschichtliche

Zusammenhänge anschaulich und einleuchtend zu vermitteln.
Für nostalgisches Flair sorgten die bereits kleinen Publikumslieblinge gewordenen Songs der Andrew Sisters, präsentiert von Julia Berger, Juliet Andres und Kerstin Endres, die augenblicklich eine 60er-Jahre-Stimmung in die Halle zauberten. Ebenso begeisterten Gabriel Bronner und Stefan Hör-mann mit ausdrucksstarken Saxofon-Improvisationen. Dieses hohe musi-kalische Niveau zog sich durch die gesamte Band und wurde bei Stücken wie „Kahn Kahn“ und „Pacific Rainbow“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt.
Mit „From Now On“ unterstrich Alexander Kussmaul im zweiten Teil des Abends seine stimmliche Flexibilität und jagte dem Publikum einen wohlig-en Schauer über den Rücken. Anschließend ging es mit Scat-Techniken weiter in Richtung Funk und Soul, bis der Abend musikalisch förmlich eskalierte: Eine Rocknummer folgte der nächsten, die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt und das Publikum kam kaum noch zu Atem.
Faszinierend war, wie schnell es beiden Bands gelang, eine emotionale musikalische Verbindung zum Publikum herzustellen und immer wieder die gesamte Bandbreite einer Big Band zu nutzen, um Freude, Energie und Begeisterung zu vermitteln.

1. Preis bei „Jugend musiziert“ für Irma Littwin

Die junge Pianistin Irma Littwin erspielte sich beim größten deutschen Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ in Neu-Ulm einen hervorragenden ersten Preis. Mit diesem Erfolg qualifizierte sie sich zugleich für den Landeswettbewerb. Die Leistung verdient große Anerkennung, verbunden mit den besten Wünschen und viel Daumendrücken für die nächste Runde. Ein besonderer Dank gilt ihrer Lehrerin Gabriella Türk für die engagierte und hervorragende Vorbereitung.

Weitere Informationen erhalten Sie immer montags von 09:00 bis 11:30 Uhr und donnerstags von 12:00 bis 14:30 Uhr im Büro der Musikschule. Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer 08224 969724 oder online unter https://vgem-offingen.de/musikschule/informationen/

Klaus Schlander
Musikschulleiter

Fundsache

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Offingen wurde folgender Gegenstand abgegeben:

Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, einem Chip und einem Anhänger „Hello Kitty“.

Einzelner Schlüssel mit rosafarbenem Anhänger.

Der/Die Eigentümer*in wird gebeten, sich im Bürgeramt Offingen, Zimmer 2 oder telefonisch unter der Nummer 08224 969760 zu melden.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr
Rettenbach

Dienst- und Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach
Am 5. Januar 2026 fand die Dienst- und Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach statt. Zahlreiche aktive und passive Mitglieder, Ehrengäste sowie Vertreter der Kreisfeuerwehrinspektion nahmen an der Versammlung teil. Unter den Gästen waren Kreisbrandinspektor Erich Geißler, Kreisbrandmeister Peter Arnold, Kreisbrandmeisterin Ellen Geißler sowie die Frauenbeauftragte des Landkreises Günzburg Adele Drotleff, die allesamt aktive Mitglieder der Feuerwehr Rettenbach sind.
Die Dienstversammlung wurde von Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast eröffnet und geleitet. In ihrem Grußwort blickte sie auf ein ereignisreiches und zugleich forderndes Jahr 2025 zurück. Besonders hob sie zwei Einsätze hervor: die Rettung eines in einen Graben gestürzten Pferdes sowie einen Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen und eingeklemmten Personen. Ausdrücklich dankte sie allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden für ihre professionelle Arbeit, ihre ständige Einsatzbereitschaft und ihr Engagement bei sämtlichen Einsätzen. Ihr Dank galt auch den beiden Kommandanten für die hervorragende Zusammenarbeit sowie der stellvertretenden Vorständin Simone Lacher, die nach dem plötzlichen Tod des 1. Vorstands die Vereinsgeschäfte souverän übernommen hatte.
Mit bewegenden Worten gedachte die Bürgermeisterin der verstorbenen Kameraden, allen voran des langjährigen 1. Vorstands Hans-Peter Remmele, der den Feuerwehrverein seit 2008 geführt und geprägt hatte. Außerdem war er über 40 Jahre aktiver Feuerwehrmann.
Kommandant Martin Müller berichtete von insgesamt 14 regulären Einsätzen im Jahr 2025 sowie von drei Neuaufnahmen in die aktive Wehr. Gleichzeitig musste die Feuerwehr den Verlust zweier aktiver Mitglieder verkraften. Zudem informierte er über absolvierte Lehrgänge und gab einen Ausblick auf geplante Maßnahmen im Jahr 2026.
Jugendwart Thomas Kraus berichtete von einer sehr positiven Entwicklung der Jugendfeuerwehr. Im Jahr 2025 wuchs diese auf 21 Jugendliche an, die in insgesamt 16 Übungen ausgebildet wurden. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung standen auch Gemeinschaftsübungen und gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Für 2026 kündigte Kraus erneut ein abwechslungsreiches und engagiertes Übungsjahr an.
Auch die Kinderfeuerwehr blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Kinderfeuerwehrwartin Ellen Geißler berichtete, dass die Kinderfeuerwehr mit 18 Kindern in das Jahr 2025 gestartet war. Besonders erfreulich waren fünf Übertritte in die Jugendfeuerwehr sowie fünf Neuzugänge. Im Mai legten 18 Kinder erfolgreich die Kinderflamme ab. Insgesamt wurden 14 Übungen und

Aktionen durchgeführt. Für das kommende Jahr sind weitere Übergänge in die Jugendfeuerwehr sowie zahlreiche Übungen geplant.
In der anschließenden Generalversammlung stand die Wahl des neuen 1. Vorstands im Mittelpunkt. Nach dem Tod von Hans-Peter Remmele hatte diese Wahl eine besondere Bedeutung. Zwei Kandidaten stellten sich zur Wahl. Die Wahlleitung übernahm Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast und nach der geheimen Abstimmung verkündete sie das mit Spannung erwartete Ergebnis: Rüdiger Schmidt wurde mit der Mehrheit der Stimmen zum neuen 1. Vorstand gewählt. Er nahm die Wahl an, bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte seine Freude auf eine gute Zusammenarbeit im Verein.
Kassierer Raimund Geißler legte einen ordnungsgemäßen Kassenbericht vor, der von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Vorstandschaft und Kassierer wurden einstimmig entlastet.
Ein weiterer Programmpunkt waren die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Werner Mayer geehrt, für jeweils 70 Jahre Josef und Leo Motzer sowie für außergewöhnliche 80 Jahre Rudolf Wiedenmann sen. Alle zu Ehrenden waren an diesem Abend krankheitsbedingt entschuldigt, die Ehrungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
Abschließend wurde ein Ausblick auf das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr im Jahr 2029 gegeben, für das bereits erste Vorbereitungen laufen. Mit Dankesworten an alle Mitglieder für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit zur Feuerwehr wurde die Versammlung geschlossen.

Auf dem Foto: Hintere Reihe v. L.: Raimund Geißler (Kassierer); Thomas Kraus (Beisitzer); Torsten Herrmann (Beisitzer); Rüdiger Schmidt (1. Vorstand); Daniel Geißler (2. Kommandant), Tobias Vogel (Schriftführer); Martin Müller (1. Kommandant); Markus Wiedenmann (Beisitzer); Tobias Schwab (Beisitzer); Michael Herrmann (Beisitzer);
Vordere Reihe v. L.: Adele Drotleff (Frauenbeauftragte des Landkreises Günzburg); Simone Lacher (2. Vorständin); Sandra Dietrich-Kast (1. Bürgermeisterin der Gemeinde Rettenbach)

Foto: Anna-Marie Strehle/FFW Rettenbach
Text: VGem. Offingen

Vereinsnachrichten

FC Reflexa Rettenbach
Abteilung Fußball

Start der Vorbereitung
Der FCR Herrenfußball startet diese Woche in die Vorbereitung. Es sind zahlreiche Einheiten geplant um eine erfolgreiche Rückrunde bestreiten zu können. Der Kader geht unverändert an den Start und folgende Spiele sind geplant:

31.01.26	FC Gundelfingen U19 : FCR 1 auf Kunstrasen in Gundelfingen um **13:00 Uhr**
22.02.26	Waldstetten 1 : FCR 1 auf Kunstrasen in Gundelfingen um **19:00 Uhr**
01.03.26	Bleichen/Deisenhausen 1 : FCR 2 um **15:00 Uhr**
01.03.26	Ebershausen 1 : FCR 1 um **15:00 Uhr**
08.03.26	Aislingen 2 : FCR 2 um **12:15 Uhr**
08.03.26	Hochwang 1 : FCR 1 um **15:00 Uhr**

FC Reflexa Rettenbach
Abteilung Tischtennis

1. und 3. Mannschaft gewinnen
Einen ganz wichtigen Sieg errang die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse A beim TTC Memmenhausen III, und das stark erwatzgeschwächt: Es fehlte das komplette Vordere Paarkreuz mit Spengler und Bühler, für sie spielten Schönberger und Schneider, der sich als Glücksgriff erwies und beide Einzel gewann, zusätzlich holte das Vordere Paarkreuz mit Brenner und H. Schieferle vier Punkte, sie gewannen auch das Einser-Doppel. Dieser Auswärtssieg war umso wichtiger, zumal die hinteren Teams in der Tabelle auch punkteten. Mit 15:9 Punkten sollte jetzt aber der Klassenerhalt nicht mehr in Gefahr geraten.

Auch die 3. Mannschaft siegte in der Bezirksklasse E beim SV Deisenhausen 1956 III und wahrte die Minimalchance auf einen Aufstiegsplatz: Für das FCR-Team punktete das Doppel Hanker/Cel. Wieser, sowie Hanker (2), M. Schieferle (2) und Chr. Wieser in den Einzeln.
Am kommenden Wochenende sind alle drei Mannschaften spielfrei.

FCR, Abteilung Tischtennis
Hermann Baumgartner

Rettenbacher Freibiergsichter

Nächste Weihnachten ohne Bretterkrippe

Die letzten Schnitte - von links: Michael Herrmann, Steffen Bucher

Seit 2013 wurde die von uns konzipierte, gefertigte und zur Weihnachtszeit aufgestellte Bretterkrippe mit den Mannsgroßen Figuren am Hang neben der Bergstraße von Jung und Alt aus nah und fern bestaunt - immer eine Woche vor der Rettenbacher Dorfweihnacht bis heilig Dreikönig und bis 22:00 beleuchtet - nun gibt es die Darstellung der Geburt Christi mit Anbetung der Könige und Hirten nicht mehr. Am 11.01.2026 wurde die Konstruktion bei Kälte und Schnee das letzte Mal abgebaut und danach Ofengerecht zerkleinert.
Die Rettenbacher Freibiergsichter

Gartenkultur und Landespflege Rettenbach-Harthausen

Angebot des Obst- und -Baumschnitts für Private
Wir können mittlerweile bei uns im Verein wie auch im Kreisverband ausgebildete oder zertifizierte Baumpfleger/Gärtner vermelden, die sich gerne für private Pflege- und Schnittmaßnahmen vermitteln lassen. Wenn also Bedarf an einem Obstbaumschnitt, egal ob Entwicklungs-, Pflege-, Alters- oder Verjüngungsschnitt, oder auch an einer Beratung gegeben ist, bitte bei mir melden, Tel. 0177-34 23 329.
Franz Feil, 1. Vorsitzender

Veteranen- und Soldatenverein Harthausen

Am **Freitag, den 6. Februar 2026**, findet um **19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Harthausen die diesjährige Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Protokoll des Schriftführers
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen !
Die Vorstandschaft

Carnevals-Club-Harthausen e. V.

Faschingskaffeekränzchen in Remshart

Hio, hio…..
Am **gumpigen Donnerstag, 12. Februar 2026 ab 14:30 Uhr** geht's im Pfarrstadel rund!
Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Remshart, Harthausen und Rettenbach….auf ein paar lustige Stunden beim traditionellen Faschingskaffeekränzle. Bringen Sie Humor, Faschingslaune und vielleicht eine nette Verkleidung mit.
Wir freuen uns auf Ihren/ Deinen Besuch Hio, hio…

Rettenbacher Kinderbasar

Am **Sonntag, 01. März 2026, von 13:00 bis 16:00 Uhr,** laden wir herzlich in die Gemeindehalle Rettenbach ein.
Freuen Sie sich auf Kinderkleidung und Spielzeug, Kaffee & Kuchen, eine Tombola sowie kostenlose Kindertattoos.
Der gesamte Erlös kommt dem Kinderhaus St. Raphael in Rettenbach zugute. Der Elternbeirat freut sich auf Ihren Besuch.
Verkäuferanmeldung: kinderbasar.rettenbach@gmail.com, 8 € pro Tisch

Vereinsnachrichten aus der Vgem.

Katholischer Deutscher Frauenbund

Kinoabend 2026
Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein zu unserem Kinoabend am **Mittwoch, 04.02.2026, um 20:15 Uhr,** im Offinger Kino,mit dem Film „Das Leben ein Tanz".
Mit 26 Jahren steht Élise kurz vor ihrem Lebenstraum. Schon seit Kindheitstagen ist sie begeisterte Balletttänzerin und ist kurz davor, die Anstellung als Primaballerina zu erhalten. Doch so schön der Sport ist, so vergäng-lich ist er auch, als sie sich bei einem Sprung schwer verletzt.Ihre Ärztin erteilt ihr ein langes Sportverbot, das womöglich bis zu zwei Jahre andauern könnte. Im ersten Moment liegt das Leben von Élise in Trümmern, doch dank ihrer Familie, Freund*innen und einem Szenerie-wechsel hinein in die Bretagne entdeckt sie andere Seiten am Leben, die ihr neuen Mut schenken. Womöglich war es genau das, was sie benötigt hat, um ihrem Leben eine neue Bedeutung zu verleihen. (Quelle: www.kino.de)

Karten können über die Website des Offinger Kinos (www.kino-offingen.de) und selbstverständlich an der Kinokasse gekauft werden.
Wir freuen uns auf einen interessanten und unterhaltsamen Kinoabend mit Ihnen! Wie immer sind uns auch Nichtmitglieder sehr herzlich willkommen!
Das Frauenbundteam Offingen

Blaskapelle Gundremmingen und Freiwillige Feuerwehr Gundremmingen

Freiwillige Feuerwehr Gundremmingen

Veranstaltungshinweis
Frühjahrs-Basar am 01.03.26 in der Montessori-Schule Günzburg
Der Montessori Förderverein Günzburg veranstaltet am **Sonntag, den 01.03.26** in der Montessori Schule Günzburg, Krankenhausstr. 40 einen Frühjahrs-Basar von 10.00 - 14.30 Uhr. Der Einlass ist nur mit Ticketbuchung unter

https://montessori-basar-guenzburg.jimdofree.com/terminbuchung/ möglich. Zudem gibt es Herzhaftes und Kaffee & Kuchen im Außengelände. Eine Mitnahme ist auch möglich und eine Ticketbuchung ist hier nicht notwendig. Nähere Informationen zur Veranstaltung unter:
https://montessori-basar-guenzburg.jimdofree.com/

kirchliche Nachrichten

Ausblick

Andacht zum Lourdesfest mit Krankensegen
Am **Sonntag, den 8. Februar 2026, um 15:00 Uhr** in Offingen, feiern wir die traditionelle Marienandacht zum Festtag Unserer Lieben Frau von Lourdes. Mit tiefem Vertrauen auf die Fürsprache der Gottesmutter und die heilende Kraft des dreifaltigen Gottes lade ich Sie herzlich ein. Während der Andacht wird der Krankensegen gespendet, und Sie haben die Gelegenheit, einen persönlichen Einzelsegen mit dem Allerheiligsten zu empfangen. "Ich schaue Jesus an - und er schaut mich an." Lassen Sie sich in dieser innigen Begegnung von seinem Frieden, seiner Nähe und seiner Liebe berühren. Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Ihr Seelsorger und Pfarrer Schmid

Füreinander/Miteinander
Am **Donnerstag, 12. Februar 2026,** sind alle herzlich eingeladen zu einer fröhlichen Faschingsveranstaltung um **14:00 Uhr** im Pfarrheim in Gundremmingen. In heiterer Atmosphäre erwartet uns ein bunter Nachmittag mit guten Gesprächen, humorvollen Einlagen und der Schlager-Combo. Für das leibliche Wohl ist mit Köstlichkeiten bestens gesorgt.

Zeit mit Jesus“ - ENTFÄLLT
Die Anbetungs- und Lobpreisstunde im Februar, muss aus terminlichen Gründen leider entfallen!

Einladung zum Bußsakrament
Mit dem Beginn der Fastenzeit möchte ich Sie herzlich ermutigen, das Sakrament der Versöhnung neu in den Blick zu nehmen. Die heiligen 40 Tage sind eine Zeit der Umkehr, der Ehrlichkeit vor Gott und der inneren Klärung - Versöhnung mit Gott, mit den Mitmenschen und mit sich selbst. Neben den gewohnten Beichtzeiten (siehe Kirchenanzeiger) besteht selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit für ein persönliches Beicht- oder Seelsorgegespräch. Bitte vereinbaren Sie hierzu einfach telefonisch einen Termin unter Tel. 1809. Ich würde mich freuen, wenn viele von uns diese besondere Zeit nutzen, um innerlich aufzuräumen, Frieden zu finden und gestärkt auf das Osterfest zuzugehen.
Ihr Pfarrer und Seelsorger Thomas Schmid

PGR-WAHL 2026
Am **Wochenende 1. März,** wird in unseren Pfarreinen der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Wir freuen uns über engagierte junge Menschen mit Elan und Unbekümmertheit genauso wie über erfahrene und besonnene Senioren: Im besten Falle repräsentiert der Pfarrgemeinderat den Querschnitt über die gesamte Pfarrei. Gewählt wird für vier Jahre. Man muss keiner Partei angehören, man braucht keine Ausbildung, man muss auch nicht schon immer dabei gewesen sein. Wir freuen uns über alle Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen. Jeder kann sich auf seine Weise einbringen. Kandidieren ist ganz einfach: Sie werden vorgeschlagen oder melden sich selbst. Vorschlagskarten und eine Box für Wahlvorschläge liegen in der Kirche / im Pfarrheim aus, oder Sie sprechen uns einfach an. Helfen Sie mit, unser Pfarrleben auch in Zukunft lebendig zu gestalten!

RÜCKBLICK UND DANK

Wir durften ein wunderbares Weihnachtsfest feiern!
Ein herzliches Vergelt’s Gott allen, die dazu beigetragen haben, dass Weihnachten in unseren Pfarreien so feierlich, lebendig und segensreich begangen werden konnte: den Mitbrüdern im geistlichen Dienst, den Mesnerinnen, den Christbaumspendern und -aufstellern, allen, die die Kirchen und Gottesdienstorte geschmückt und die Krippen aufgebaut haben, den Kirchenmusiker, den Ministranten - und nicht zuletzt allen, die in diesen Tagen gemeinsam mit uns Gott gelobt, gedankt und angebetet haben.

20*C+M+B+26
Vergelts Gott den Sternsingern für ihren eifrigen Dienst, bei eisigen Temperaturen und allen Spendern für die großzügigen Gaben zur Aktion Dreikönigssingen 2026.
Folgende Spenden aus den Kirchenstiftungen wurden weitergeleitet:

Offingen:	€ 4.718,14
Gundremmingen:	€ 2.859,96
Rettenbach:	€ 2.141,65
Remshart:	€ 588,00

MEDITATION IN DER FASTENZEIT
Liebende Begegnung in der Stille
Mittwochs 11.03. - 01.04.2026 jeweils 19:00 Uhr
Pfarrheim Offingen
Gemeinschaft • Kraft für den Alltag • Leibarbeit • Körpergebet • Meditativer Tanz • Sitzen in Stille
Leitung: Annemarie GrätschKosten: 5 € pro Abend
ANMELDUNG (verbindlich):
Monika Bender · Tel. 08224 / 7732
Ein Abend zum Innehalten, Auftanken und zur Begegnung mit Gott in der Stille.

Messintentionen für März
Bitte bestellen Sie die Hl. Messen für die Monate März / April 2026 **bis Donnerstag 19. Februar** im Pfarrbüro.

Pfarrei St- Ulrich Rettenbach
Pfarrgemeinderatswahl
Am 01.03.2026 findet in den bay. Diözesen wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wählen können alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und katholisch sind.

Kandidieren Sie für den Pfarrgemeinderat
Gestalten Sie die Zukunft unserer Pfarrgemeinde und Kirche mit.
Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholisch ist.
Es wurden bisher folgende Personen vorgeschlagen:
Brenner Peter, Brenner Ulrike, Fiedler Christian, Neumann Tom, Ostermeyer Maria, Ostermeyer Martin, Remmele Ulrike, Schirmer Amelie und Schirmer Petra.
Weitere Kandidatenvorschläge können **bis spätestens 01.02.2026** beim Wahlausschuss eingereicht werden.
Nutzen Sie die Chance und bestimmen die Zukunft Ihrer Pfarrgemeinde mit.
Monika Bellan, Wahlvorstand

WOCHENENDANGEBOTE
GÜLTIG AM 30./31.01.2026

SPAN. SCHWEINEPFEFFER	100 g	1,39
CEVAPCICI	100 g	1,39
KALBS- UND GUTSHOFLEBERWURST	100 g	1,49
BIERSCHINKEN	100 g	1,49

IHR METZGEREI-BRENNER-TEAM

BERGSTRASSE 8 • 89364 RETTENBACH • TEL. 08224/1504

ZUSMARSHAUSEN
Zuhause in der Natur
(6.715 Einwohner im Landkreis Augsburg)

Wir suchen ab **01.05.2026**:

MITARBEITER/IN BAUHOF (M/W/D)

Wir bieten:
- Fahrradleasing
- Well-Pass
- Gesundheitsmanagement
- Gleitzeit
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Corporate Benefits

ALLE INFOS UNTER WWW.ZUSMARSHAUSEN.DE
ÜBER DEINE BEWERBUNG FREUEN WIR UNS BIS ZUM **15.02.2026**

Geplante Veranstaltungen 2025/2026

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verein/Institution
Januar 2026				
30.01.2026	19:00 Uhr	Dienst- und Generalversammlung	Pfarrstadl Remshart	Feuerwehr Remshart
31.01.2026	19:00 Uhr	CCH meets Friends	Gemeindehalle Rettenbach	CCH
Februar 2026				
01.02.2026	14:00 Uhr	Bunter Nachmittag	Gemeindehalle Rettenbach	CCH
07.02.2026	11:00 Uhr	BSF Kinderprinzenpaartreffen	Gemeindehalle Rettenbach	CCH
13.02.2026	19:30 Uhr	Hexenball	Gemeindehalle Rettenbach	CCH
17.02.2026	18:00 Uhr	Kehraus	Gemeindehalle Rettenbach	CCH
21.02.2026	ca. 18:00 Uhr	Funkenfeuer	Platz gegenüber Fa. Reflexa	CCH
März 2026				
01.03.2026		Kinderbasar	Gemeindehalle Rettenbach	Elternbeirat Kinderh.
				St. Raphael
08.03.2026		Kommunalwahl		
14.03.2026	19:00 Uhr	Generalversammlung	Schützenheim Harthausen	Schützen Harthausen
15.03.2026	14.30 Uhr	"Aber bitte mit Sahne"	1. OG Gemeindeh. Rettenb.	Gesangsver. Rettenb.
19.03.2026	19:30 Uhr	Mitgliederversammlung	1. OG Gemeindeh. Rettenb.	Verein für Gartenkultur und Landespflege
21.03.2026	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Schützenheim Rettenbach	Schützenver. Rettenb.
24.03.2026	20:00 Uhr	Generalversammlung	1. OG Gemeindeh. Rettenb.	Gesangsver. Rettenb.
28.03.2026		Mitgliederversammlung	Gemeindehalle Rettenbach	FC Reflexa Rettenb.
April 2026				
25.04.2026	17:00 Uhr	Maibaumstellen Rettenbach	Gemeindehallen-Vorplatz	FFW-Rettenbach
25.04.2026	17:00 Uhr	Maibaumstellen Remshart	Dorfmitte Remshart	FFW Remshart
26.04.2026	16:00 Uhr	Maibaumstellen Harthausen	Schloss-Platz	Vereine Harthausen
Mai 2026				
17.05.2026	14 bis 17 Uhr	Heimatmuseum geöffnet	Heimatmuseum	Team Heimatmuseum
23.05. - 25.05.2026		Pfingstdartturnier	Gemeindehalle Rettenbach	DC Undergr. Hangover
Juli 2026				
11.07.2026		Dorffest 2.0	Brauerei Harthausen	Container Team Harth.
26.07.2026	17:00 Uhr	Singen im Grünen		Gesangsver. Rettenb.

KIRCHENANZEIGER

für die Pfarreiengemeinschaft Offingen / Rettenbach / Remshart

Pfarreiengemeinschaft Offingen

St. Georg	(OFF)	Pfarrer-Miller-Straße, Offingen
St. Martin	(GR)	Kirchstraße, Gundremmingen
St. Ulrich	(RB)	St.-Ulrich-Straße, Rettenbach
St. Leonhard	(RH)	Kirchplatz, Remshart
St. Ursula	(SB)	Dorfstraße, Schnuttenbach
St. Alexander	(HH)	St.-Alexander-Str., Harthausen

Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Thomas Schmid
Pfarrer-Miller-Str. 6, 89362 Offingen
☎ 08224 / 1809 🖷 08224 / 1877
offingen@bistum-augsburg.de
www.pg-offingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in der Pfarrer-Miller-Str. 6, Offingen

Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	8:30 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr

Samstag, 31.01.2026 Hl. Don Bosco
16:00 **OFF: Beichtgelegenheit** bis 17:00 Uhr - im neuen Beichtstuhl (auch Beichtgespräch möglich!!)
17:00 **OFF:** Rosenkranz
18:30 **SB: Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen** (Verst. d. Fam. Miklar, Ficker u. Jedelhauser/Ferdinand u. Julie Giebl m. Ang.)

Sonntag, 01.02.2026 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8:30 **GR:** Rosenkranz
9:00 **GR: Heilige Messe** im Pfarrheim mit Kerzenweihe und Blasiussegen (2. JM Martin Haupeltshofer m. Bruder Georg u. Eltern Georg u. Kreszenz u. Alois u. Albertine Berger/Aloisia u. Otto Steinbeißer/Rosa u. Josef Wagner m. Anna Madl)
9:00 **RH: Heilige Messe** mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Josef u. Gertrud Zacher m. Walburga Englet/Anton Wörz m. Eltern u. Brüder u. Anne/Gisela Hanel m. Elt. u. Schwiegerelt u. Martha Richter m. Anna u. Friedrich Gäßler)
9:55 **OFF:** Rosenkranz
10:30 **OFF: Hl. Amt** mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Dreißigstm. Günter Richter/ Dreißigstm. Erhard Fisel/JM Walburga Hauser m. Ang./Hedwig Schieferle m. Josef u. Anna Schieferle u. Fam. Steidle/Waltraud Meixner/ Adolf u. Josefine Henzler)
10:30 **RB: Heilige Messe** mit Kerzenweihe und Blasiussegen (JM Theresia u. Josef Mader u. Angeh./JM Kreszentia Gonitianer m. Eugen u. Waltraud u. Angeh. sowie Anna u. Max Imminger/Irmgard u. Josef Glocker)

Montag, 02.02.2026 MARIÄ LICHTMESS
17:00 **OFF:** Rosenkranz
17:00 **SB:** Rosenkranz

Dienstag, 03.02.2026 Hl. Blasius
17:55 **OFF:** Feierlicher Rosenkranz + **Beichtgeleg.**
18:30 **OFF: Heilige Messe** (latein) Anschl. Blasiussegen (f. d. armen Seelen/f. verfolgte Christen u. deren Verfolger um Bekehrung/Hermine u. Josef Hirschberger)

Mittwoch, 04.02.2026 Hl. Rabanus Maurus
14:30 **GR:** Requiem Kreszenzia Mayer
17:00 **OFF:** Rosenkranz

Donnerstag, 05.02.2026 Hl. Agatha - Priesterdon.
17:55 **OFF:** Rosenkranz + **Beichtgelegenheit**
18:30 **OFF: Heilige Messe** (Dreißigstm. Edith Brixler/Alois u. Emma Straubinger/Heinrich Böck/Rudolf u. Hilda Jüngling sowie Anna u. Babette Schieferle)

Freitag, 06.02.2026 Hl. Paul Miki - Herz-Jesu-Freitag
6:30 **OFF:** Stille Anbetung + **Beichtgelegenheit**
7:30 **OFF: Heilige Messe** (Maria Bichler)
17:00 **OFF:** Rosenkranz

Samstag, 07.02.2026 Herz-Mariä-Sühnesamstag
6:30 **OFF:** Stille Anbetung + **Beichtgelegenheit**
7:30 **OFF: Heilige Messe** (latein) (f.d. leben. Lukas Mader)
17:00 **OFF:** Rosenkranz
18:00 **GR:** Rosenkranz
18:30 **GR: Vorabendmesse im Pfarrheim**

Sonntag, 08.02.2026 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 **RB: Heilige Messe** (JM Rudolf Geißler m. Ehefrau Waltraud u. Verst. d. Fam. Brich u. Geißler/JM Theo Baur m. Ehefrau Elfriede u. Verst. d. Fam. Baur u. Grimm)
9:55 **OFF:** Rosenkranz
10:30 **OFF: Hl. Amt** (Dreißigstm. Angelika Baur/JM Aloisia Endres m. Ang./Chrisavgi u. Georg Diweri u. Klara Klink m. Tochter Maria u. Ang./Verst. d. Fam. Karg, Kurzweil, Stricker, Hanker, Kromoff, Pickl u. Eisenreich/Ehrw. Sr. Berthilla Hible IBMV/Erhard Fisel/Maria Luise Eberle m. Ang./die Erstkommunionkinder u. ihre Familien)
15:00 **OFF:** Andacht z. Lourdesfest u. Krankensegen

Informationen aus der PG

Pfarrkirche Gundremmingen

Wie Ihnen allen bekannt ist, hat der Brand in unserer Pfarrkirche St. Martin in Gundremmingen dazu geführt, dass die Kirche auf längere Zeit nicht genutzt werden kann. Die erforderlichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sind umfangreich und werden uns noch über einen längeren Zeitraum begleiten.

Zunächst sind wir von Herzen dankbar, dass bei diesem Ereignis niemand zu Schaden gekommen ist. Aber diese Situation stellt unsere Pfarrgemeinde vor organisatorische und auch finanzielle Herausforderungen. Zugleich erleben wir in diesen Wochen auch viel Solidarität, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Es zeigt sich einmal mehr, wie tragfähig unsere Gemein-schaften sein können, wenn wir füreinander einstehen und gemeinsam nach vorne blicken.

Die allermeisten Heiligen Messen und Gottesdienste werden weiterhin stattfinden. Wir feiern sie in der liebevoll gestalteten Notkirche im Pfarrheim, die uns in dieser Zeit Raum für Gebet, Gemeinschaft und gelebten Glauben schenkt. So bleibt unser kirchliches Leben auch unter veränderten Bedingungen lebendig.

Auch wenn ein großer Teil der entstandenen Schäden durch die Versicherung abgedeckt wird, bleiben dennoch Kosten und Belastungen, die wir als Pfarrgemeinde selbst tragen müssen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle, denen es möglich ist, um ihre Unterstützung. Jede Spende hilft mit, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen und den Wiederaufbau unserer Kirche zu ermöglichen. Spenden sind möglich über das Spendenkonto der Pfarrei:

Kath. Kirchenstiftung St. Martin Gundremmingen
IBAN: DE35 7315 0000 1003 2128 32

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die uns in dieser Zeit begleiten - durch ihr Gebet, ihre tatkräftige Hilfe und ihr Verständnis. Gemeinsam vertrauen wir darauf, dass aus dieser schwierigen Phase wieder Neues wachsen darf - zum Wohl unserer Pfarrgemeinde und aller, die hier Heimat finden.

Restliche Kirche und PG-Informationen im Innenteil